

CSU 37,2%, SPD 9,7%, Grüne 17,5%, FW 11,6%, AfD 10,2%, FDP 5,1%, Linke 3,2% (nicht drin)

Wahlbeteiligung 72,4%

Nicht nur die „schlechte Performance der Großen Koalition“ (Nahles), sondern die schlechte Performance der Bundes-SPD und vor allem ihre eigene schlechte Performance sind schuld am Absturz der SPD in Bayern. Eine Partei, die seit vielen Jahren ihrem Wählerauftrag nicht mehr gerecht wird und eine Parteivorsitzende, die mit hysterischem, kindischem Gekreische, Fäkalsprache und einem Jargon, bei dem sie, verwenden ihn andere, Nazis und/oder Rechtsradikale ausmacht, meint, die Bürger kleinhalten, ruhigstellen und beschimpfen zu können, muss endlich abgestraft werden.

Das „Fürstentum“ Bayern als Spiegel für „Preussen“, da es noch 2 Jahre dauert, bis die Bundestagswahl eine zurzeit bestehende Unzufriedenheit der Bevölkerung dieses Ergebnis auch dort sichtbar machen würde.

Der CSU die absolute Mehrheit zu verweigern, ist denselben Gründen geschuldet. Mit der Abstrafung der CSU wurde die Unions-Politik von Merkel abgestraft. Nun stürzen sich alle auf Seehofer, der sicherlich seinen Anteil am Debakel hat, aber mehr dadurch, dass er die „Versprechungen“ bzw. Konsequenzen, die er wegen der Nicht-Politik von Merkel angedroht aber nicht durchgeföhchten hat. Jeder weiß, dass in den Hinterzimmern Machtspielchen stattgefunden haben, aber eben keine Politik.

Bei aller Humanität, die jeder Deutsche bereit ist zu zeigen und ebenso bereit ist, vom eigenen „Wohlstand“ abzugeben, ist es niemandem nahezubringen, warum wir eine Regierung brauchen, die nichts kann:

Die keine (Außen-)Grenzen schützen kann. Die Betrüger in der Wirtschaft nicht an die Kandare nehmen kann. Der Kinder- und Altenarmut egal ist. Die sich von der Wirtschaft bedrohen und bestechen lässt und damit exorbitante Ungerechtigkeit schafft und Umweltschäden und Frieden riskiert. Die seit Jahrzehnten weiß (außer Merkel, für die das „Neuland“ ist), dass durch die Digitalisierung Arbeitsplätze wegfallen werden aber kein Konzept für eine Kompensation entwickeln kann. Die ein ehemals gutes Bildungsniveau völlig erodieren lässt. Die die 4. Gewalt (Medien) unter Kontrolle hat und der freien Justiz Vorschriften macht. Die Menschen mit niedrigsten Löhnen eine absurde Politik bezahlen lässt. Die weiß, dass „Multi-Kulti“ gescheitert ist, aber nichts dafür tut, dass die Millionenzuwanderung integriert werden kann. Die sich mit allen anlegt, die nicht der Meinung sind, dass am „Deutschen Wesen (an der deutschen Politik) die Welt genesen“ muss. Die Millionen Menschen in die Sozialsysteme einwandern lässt und umgehend die zur Finanzierung nötigen Abgaben erhöht. Die genau weiß, dass eine derart hohe unkontrollierte Zuwanderung auch „Dächer über den Kopf“ braucht, diese aber nicht vorher geschaffen hat und nun staunt (oder einem bestimmten Klientel bewusst einen „Vorteil“ verschaffen wollte), dass Preise für Wohnungen immer der Nachfrage angepasst werden. Nun wird in den Städten verdichtet auf Teufel komm raus, die Natur, die Menschen und die Umwelt immer mehr geschädigt, für sinnvolle Umstrukturierungen, bei denen ländliche vorhandene aber aussterbende Regionen einbezogen werden (könnten) fehlt es an Willen und vor allem an Können. (Die Geflohenen/Zugewanderten brauchen sich um die Finanzierung eines „Daches“ in den Städten erst einmal keine Gedanken zu machen, das wird von der Solidargemeinschaft bezahlt. Die Kosten für die Unterbringungen werden in sittenwidrigen Höhen von den Anbietern verlangt und von den Gemeinden auch bezahlt. Aber die Gemeinden etc. bezahlen nicht die exorbitant gestiegenen Mieten für die Menschen, die für die Finanzierung der Solidargemeinschaft jeden Tag arbeiten, ihr Dach über den Kopf selbst bezahlen müssen und demnächst/bereits dafür bestraft werden, dass sie dieses ungerechte System mit Käufen stützen, die

sie in gutem Glauben und um von ihrem Zuhause zur Arbeit zu gelangen getätigt haben, aber jetzt deswegen auch noch kriminalisiert werden.)

Die „Politik“ ausschließlich in Hinterzimmern macht und meint, dem Souverän keine Erklärungen schuldig zu sein.

Obwohl Habeck noch am Wahlsonntagvormittag eine Fake-news verbreitet hat (Merkel und Seehofer treten zurück) und er deswegen nach den neuen „Richtlinien“ eigentlich hätte zurücktreten müssen, hatte das für ihn persönlich und auf das Wahlergebnis für die Grünen keine (oder nur geringe) Auswirkung. Dass die Grünen derart zugelegt haben, ist kein Wunder: Wen sollte man denn wählen, wenn man keine CSU (CDU-Merkel), keine Linken, keine FDP und vor allem keine AfD wählen wollte? Die Grünen waren die harmlosere Alternative. Ihr Umweltschutzetikett besteht nur noch darin, über Golfplätze zu flanieren. Eigentlich ist das, was im Hambacher Forst abgelaufen ist, eine Schande für die Grünen (für den vorläufigen Stopp der Rodung zeichnen die sich nicht verantwortlich). Die weitere Äußerung von Habeck, man wolle keine Volkspartei sein/werden, hinterlässt nicht nur ein Fragezeichen. Was wollen die denn? In dicken Diesellimousinen mit Bodyguards durch die Gegend chauffiert werden? Ohne Berufsausbildung und –erfahrung viel und sicheres Geld wofür verdienen? Den Anspruch in die DNA übernehmen, man sei besser als alle anderen, weil Drogen und sexuell abartige Präferenzen ihnen das Recht dazu geben? Die ganz genau wissen, dass Kriege nicht nur Menschen sondern auch die Umwelt zerstören? Die postulieren, dass der Souverän nicht in der Lage ist, sinnvolle eigene Entscheidungen zu treffen und man ihm daher Vorschriften machen muss? Die der oft zerstörerischen und kriminellen Wirtschaft in jeder Hinsicht in den Allerwertesten kriechen muss, damit das eigene schöne Leben so weitergehen kann?

Die AfD hat schlechtes und zum Teil verabscheuungswürdiges Frontpersonal und keine Antworten auf viele Fragen. Ihre Distanzbekundung zu extremen Protesterscheinungen, die allein der schlechten Regierungsarbeit geschuldet sind, kam zu spät und kann auch angezweifelt werden. Aber sie speist sich aus frustrierten Abgewanderten aus allen Parteien! Natürlich gibt es immer noch viele Frustrierte und Politikmüde, die gern die AfD gewählt hätten, weil sie ihren Protest nur dadurch Ausdruck hätten verleihen können, es aber mit ihrem Gewissen nicht vereinbaren und/oder nicht unberechtigt an den Pranger gestellt werden wollten.

Der FDP hätten sicherlich viele gewünscht, nicht in den Landtag einzuziehen. Die 5,1% sind zwar politisch zu verschmerzen, nicht aber, was die Alimention dieser Politiker für absolute Unfähigkeit anbelangt.

Dass die Linke es nicht geschafft hat, ist mehr als logisch. Wenn man die CSU (CDU) nicht (mehr) will, will man auch keine Partei, die ganz offensichtlich die unsoziale und zerstörerische Politik der Kanzlerin goutiert hat.

Die wirklichen Gewinner sind die Freien Wähler. Sie sind relativ unbescholten und können nun in einer Koalition zeigen, ob und was sie „drauf“ haben.